

Liebe Verbandsmitglieder des Kreisjugendrings Neumarkt,

Liebe Freunde und Unterstützer der Jugendarbeit

gerade in den letzten Monaten hören und lesen wir mehr und mehr von Flüchtlingsströmen und -dramen, die sich nicht nur in Afrika, sondern auch ganz nah bei uns in Europa abspielen und auch hier in Deutschland abspielen.

Weltweit befinden sich mehr als 50 Millionen Menschen auf der Flucht. Hinter der Zahl der Flüchtlinge verbergen sich Schicksale vieler Menschen, die ihre Heimat aufgrund von Gewalt, Verfolgung, Katastrophen, Klimaveränderungen oder wirtschaftlicher Missstände verlassen müssen.

Aber nicht überall sind sie willkommen. Ob in Südafrika oder Deutschland – die Migration bringt für die betroffenen Menschen große Probleme mit sich: Diskriminierung und Ausgrenzung, eine unsichere rechtliche Situation, Heimatlosigkeit, Arbeitslosigkeit, eingeschränkte Bewegungsfreiheit.

Diese Flüchtlingsbewegungen stellen uns alle vor große Herausforderungen. Als Jugendverbände stehen wir in aller Deutlichkeit für die Forderung nach einem menschenwürdigen Umgang mit den Fremden und Heimatlosen: Wir begegnen allen Menschen mit Respekt und sind hilfsbereit. Dieser Grundsatz gilt meines Erachtens insbesondere für Menschen, die auf unsere Unterstützung angewiesen sind.

Der Anfang 2015 gegründete Arbeitskreis hat sich dafür ausgesprochen im Jahr 2016 u. a. den Blick auf die Situation von Flüchtlingen und jungen Migranten hier im Landkreis Neumarkt zu richten.

Wir wollen uns dafür engagieren, dass sie bei uns aufgenommen werden und sie im Lebensalltag integriert werden.

Wir wollen aufgeschlossen sein und uns für ein gastfreundliches Deutschland einsetzen. Dafür möchten wir unsere eigenen Berührungspunkte überwinden, in Kontakt treten, Brücken bauen und von unseren Erfahrungen erzählen, um auch anderen die Ängste vor dem Fremden zu nehmen.

Ich möchte daher dazu einladen, Euch mit dem Thema in Gruppenstunden, Fahrten, Freizeiten, Projekten und Aktionen auseinanderzusetzen. Sucht den Kontakt mit jungen Flüchtlingen. Setzt Euch in Euren Verbänden, Heimatgemeinden, in Politik, Pfarrgemeinden und in Euren Freundeskreisen für die Akzeptanz und Unterstützung von jungen Flüchtlingen und Migranten ein.

Wir freuen uns auf eine Jahresaktion, die uns weltoffen macht, und durch die aus Gästen Freundinnen und Freunde werden!



Tobias Endl  
1. Vorsitzender Kreisjugendring Neumarkt

### Entstehung Arbeitskreis zur Jahresaktion 2016

- Initiative des Chefgespräches 2015  
Verbände wollen sich in der „Flüchtlingsthematik“ einbringen
- Arbeitskreis-Teilnehmer:  
BDKJ, DGB-Jugend, Jugendfeuerwehr, KJR
- Zeitlicher Ablauf der AK-Treffen



### Ziele der Jahresaktion 2016

Zielgruppe:

- junge Menschen im Landkreis Neumarkt

inhaltliche Ziele:

- Förderung der interkulturellen Kompetenz
- Sensibilisierung für den Themenkomplex
- Abbau von Vorurteilen, wertschätzender Umgang, respektvolle Begegnung
- Integration
- Stellung beziehen gegen Extremismus jeder Art

**Kreisjugendring Neumarkt i.d.OPf. - KdöR im BJR**

Dr.-Grundler-Str. 9  
92318 Neumarkt i.d.OPf.  
Tel. 09181 470 310  
Fax. 09181 470 215

Email: [info@kjr-neumarkt.de](mailto:info@kjr-neumarkt.de)  
Homepage: [www.kjr-neumarkt.de](http://www.kjr-neumarkt.de)

1. Vorsitzender: Tobias Endl  
Geschäftsführer: Markus Ott

# Jahresaktion

# 2016

# Angebot der Verbände einer Tagesaktivität für (unbegleitete) junge Flüchtlinge und Migranten mit dem Ziel der langfristigen Integration in die Verbände

gast | freund | schaft  
renzenlos miteinander 2016+

## Ziele

- Kennenlernen der Flüchtlingsunterkünfte und der Teilnehmer  
-> „Abholen“
- kurzfristig:  
Freizeitgestaltung/-beschäftigung
- langfristig:  
Aktivität mit dem Ziel der Integration in die Verbände

## Teilnehmerkreis

- unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
- junge Migranten
- Mitglieder der Verbände

## Zu beachten

- unterschiedliche Kulturen  
(z. B. Pakistan/Syrien/Araber)
- Traumatisierung
- Angebotsfülle („nicht zu große Erwartungen“)
- es genügt bereits  
sich als Verband „bekannt zu machen“

## Vorbereitung / Absprachen

- Kontaktaufnahme durch AK
  - Betreuer Jugendamt
  - Bezugsbetreuer der Wohngruppen
  - weitere Ansprechpartner Landratsamt
  - weitere unterstützende Vereine
  - Dolmetscher
- Interessensbekundung / Bedarfsabfrage bei den Betreuern, Flüchtlingen, Migranten
- Begleitung durch Medien / Presse

## Ressourcen

### personell

- Verbandsbetreuer
- Verbandsmitglieder
- Ansprechpartner Flüchtlinge  
(Sozialpädagogen Unterkunft / LRA)
- Dolmetscher
- Koordinator Arbeitskreis / KJR

### materiell

- aktionsspezifische Materialien
- KJR-Verleih (Bus, Geocaching, Spielmaterialien, iPad, Menschenkicker, ...)

### finanziell

- geringe finanzielle Aufwendungen
- Zuschüsse BJR & weitere Stellen
- Sonderförderung durch KJR für beteiligte Verbände  
(ca. 250 Euro pro Projekt)

## Mögliche Inhalte „spielend integrieren“

- Georgslauf
- Mini-Zeltlager
- Volkstänze
- Sportveranstaltung
- Erste Hilfe Kurs
- Rettungsschwimmen
- Feuerwehrfahrzeugschau
- ...

## Nachbereitung

- Presseartikel
- Reflexion im Verband
- mediale Aufbereitung  
(Fotos, Kurzfilm, Präsentation,  
Artikel für verbandsinterne  
Mitgliederzeitschrift und KJR-Website...)
- Feedback an Koordinator AK / KJR

Jede Begegnung zählt und  
macht diese Welt ein bisschen  
gastfreundlicher (und besser)!

## Weitere Ideen zur Jahresaktion 2016

- Internationaler Jugendaustausch
- Fest der Kulturen
- Geocaching-Workshop
- Planspiel
- Sportveranstaltung  
(z. B. mit Bezug zur Fußball-EM 2016)
- Kurzfilmwettbewerb  
(auch in Verbindung mit Ki-Finale)
- Thematische Gruppenstunden
- Ausstellungen
- Autorenlesungen...
- Flashmob
- Interkulturelle Woche
- Internationales Zeltlager
- Zeitungskolumne
- Gottesdienste

**wir**  
KREISJUGENDRING  
NEUMARKT I.D.OPF.